

TERMINE

Arbeitskreis der Erwerbslosen

■ 3. Mai, 10 Uhr
IG Metall Stuttgart, Theodor-Heuss-Str. 2, 70174 Stuttgart

Senioren-Versammlung, Filder

■ 3. Mai, 14.30 Uhr
Allianz Stadion-Sportheim, Heßbrühlstr. 19, 70565 Stuttgart

Arbeitskreis Schwerbehinderte

■ 10. Mai, 13.00 Uhr
IG Metall Stuttgart, Theodor-Heuss-Str. 2, 70174 Stuttgart

Ortsjugendausschuss

■ 12. und 24. Mai, 17.45 Uhr
IG Metall Stuttgart, Theodor-Heuss-Str. 2, 70174 Stuttgart

Arbeitskreis

Arbeitssicherheit

■ 19. Mai, 13.00 Uhr
IG Metall Stuttgart, Theodor-Heuss-Str. 2, 70174 Stuttgart

Ortsangestellten-Ausschuss

■ 19. Mai, 15 Uhr
IG Metall Stuttgart, Theodor-Heuss-Str. 2, 70174 Stuttgart

Arbeitskreis Migration

■ 21. Mai, 9.30 Uhr
IG Metall Stuttgart, Theodor-Heuss-Str. 2, 70174 Stuttgart

Senioren-Versammlung, Zuffenhausen

■ 24. Mai, 14.30 Uhr
Waldheim Zuffenhausen, Hirschsprungallee 5, 70435 Stuttgart

Senioren-Versammlung Obere Neckarvororte

■ 26. Mai, 14.30 Uhr
Waldheim Gehrenwald, In den Aspen, 70327 Stuttgart

Ortsfrauenausschuss

■ 31. Mai, 13.30 Uhr
IG Metall Stuttgart, Theodor-Heuss-Str. 2, 70174 Stuttgart

● www.stuttgart.igm.de/termine

Wir machen mit

KEIN PLATZ FÜR RASSISMUS!

Die Betriebe und Arbeitskreise der IG Metall Stuttgart unterstützen die Initiative Respekt! Kein Platz für Rassismus!



Foto: IG Metall Stuttgart

Wir machen mit! Der Arbeitskreis Migration der IG Metall Stuttgart

Rassismus, Ausgrenzung und populistischer Scharfmacherei zeigen wir die rote Karte. Die IG Metall setzt sich für gleiche Rechte und Chancengleichheit ein und das unabhängig von Herkunft und Hautfarbe. Allein in der IG Metall Stuttgart haben über 20 Prozent unserer Mitglieder Migrationshintergrund. Es ist richtig und wichtig, dass wir uns der bundesweiten Initiative „Respekt! Kein Platz für Rassismus!“ angeschlossen haben.

Respekt ist wichtig. Respekt ist jeden Tag und überall gefordert. Respekt gehört in die Gesellschaft, in die Arbeitswelt und in die Betriebe.

Denn Respekt! ist die Basis unseres Handelns: Nur Respekt und Toleranz ermöglichen uns ein friedliches Zusammenleben. Respekt ist kein einseitiges Handeln, sondern setzt Gegenseitigkeit voraus.

Respekt! ist unser Auftrag: Wir sind hohen moralischen Standards verpflichtet und möchten dazu beitragen, dass Menschen friedlich über die Grenzen von Kulturen, Religionen und Tradi-

tionen hinweg zusammenleben können.

Respekt! ist gewaltlos: Respekt ist nicht erzwingbar. Respekt wächst mit dem Wissen über andere Kulturen, Religionen oder Traditionen und dem daraus resultierenden Verständnis für unsere Mitmenschen.

Respekt! ist Arbeit: Grenzen überwinden und Toleranz üben zu können, ist schwere Arbeit, die gerne geleistet wird. Denn sie bereichert unser Leben, macht es bunter und fröhlicher.

Respekt! stärkt: Gegenseitiger Respekt macht uns selbstbewusster und stärkt unsere eigene Identität. Mit diesem starken Selbstbewusstsein können wir mit Konflikten besser umgehen und neue Wege beschreiten

Deshalb unterstützen die Betriebe und Ausschüsse der IG Metall Stuttgart die bundesweite Kampagne Respekt! Kein Platz für Rassismus! ■

Mehr Informationen und Links zur Initiative Respekt! Kein Platz für Rassismus erhaltet ihr unter:

● www.respekt.tv oder www.stuttgart.igm.de

IN KÜRZE

1. Mai-Kundgebungen

Unter dem Motto "Das ist das Mindeste: Faire Löhne, Gute Arbeit, Soziale Sicherheit" ruft der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) zu 1. Mai-Kundgebungen in ganz Deutschland auf, unter anderem in Stuttgart und Böblingen. Die Forderungen lauten gleicher Lohn für gleiche Arbeit, einen gesetzlichen Mindestlohn und gute Arbeit, die eine Familie ernährt und nicht krank macht. Flexible Übergänge in die Rente statt Rente mit 67 und eine solidarische Bürgerversicherung im Gesundheitssystem und in der Pflege statt Kopfpauschalen und immer mehr Eigenbeteiligung gehören ebenfalls zu den Forderungen des DGB. Der 1. Mai ist ein Fest der Solidarität und kein Ort für alte und neue Nazis: In den letzten Jahren nutzen rechtsextreme Gruppierungen den 1. Mai als Bühne, um für ihre nationalsozialistischen Vorstellungen öffentlich Gehör zu finden. Sie missbrauchen den Tag der Arbeit für ihre menschenverachtende Ideologie. Wir sagen Nein zu Naziaufmärschen am 1. Mai. ■

Mehr Informationen zum Ablauf in Stuttgart und Böblingen gibt es auf der Homepage der IG Metall Stuttgart.

● www.stuttgart.igm.de

Impressum

IG Metall Stuttgart
Theodor-Heuss-str. 2
70174 Stuttgart
Telefon 0711-16278-0
Fax 0711-16278-49
E-Mail:
stuttgart@igmetall.de

Internet:
● www.stuttgart.igm.de
Redaktion: Hans Baur
(verantwortlich),
Jordana Vogiatzi